



PRESSEINFORMATION

November 2020

Der wahre Luxus im Northern Territory

Wenn Zeit, Raum, Verbindungen, Erlebnisse und Abenteuer von unschätzbarem Wert sind

München – 25. November 2020. Schon lange wird Luxus nicht mehr vorrangig am Wert eines materiellen Gutes gemessen. Gerade beim Reisen geht es vielmehr um Erlebnisse und Begegnungen, die aus der tiefen Verbindung zur Natur, Kultur und zu den Menschen vor Ort entstehen. Im Northern Territory bedeutet Luxus, Momente in ganz persönliche Erinnerungen zu verwandeln – auch wenn es sich dabei um „buchbare“ Leistungen handelt: Die Kulisse, die Gesellschaft und das Herzklopfen sind unbezahlbar!



© Bullo River Station, Northern Territory, Tourism NT © Davidsons Arnhemland, Northern Territory, Tourism Australia/James Fisher © Nitmiluk National Park, Northern Territory, Tourism NT/Steve Strike

Zeit: Luxus, in den Tag hineinzuleben

Der Aufenthalt auf dem Gelände der **Bullo River Station** ist die perfekte Gelegenheit, um innezuhalten. Rund 800 Kilometer von Darwin entfernt und auf deutlich über 200.000 Hektar gelegen, spielt ein Programmpunkt auf der aktiven Viehranch definitiv keine Rolle: Sightseeing. Hier bleibt man, wo man ist – ganz bei sich. Im **Tiwi Island Retreat** gibt es zwar eine Liste an Aktivitäten wie Fischen, Kultur- und Kunsttouren sowie Ausflüge zur Erkundung des faszinierenden Ökosystems, allerdings sind diese räumlich und zeitlich begrenzt. Wer sich komplett auf Tiwi-Zeit einstellt, verbringt den Urlaub am Pool mit Sundowner und gibt sich gänzlich dem süßen Nichtstun hin.

Raum: Luxus, von absoluter Weite umgeben zu sein

Das **Longitude 131** im Roten Zentrum Australiens macht den Weg für einen atemberaubenden Blick frei: Zwischen Gast und einem der bekanntesten Naturwunder dieser Welt, Uluru, liegt nichts als rote Wüste. Die mehrfach ausgezeichnete Unterkunft stellt durch ihre Lage eine besondere Verbindung zwischen

Mensch, kulturellem Erbe der Aborigines und Outback her. An Platz und Raum mangelt es dem **Banubanu Beach Resort** auf Bremner Island auch nicht. Von unberührter Natur und türkisfarbenem Wasser umgeben, überwiegen die Begegnungen mit Tieren im Vergleich zu Treffen mit anderen Urlaubern. Ein steter Begleiter: die spannende Geschichte des East Arnhem Land.

Verbindung: Luxus, (nicht) in Kontakt zu stehen

Für einen Aufenthalt mit weniger Netz, aber ganz viel Busch sorgt das **Bamurru Plains** am Rande des Kakadu National Park in Australiens Top End. Bei einer Fahrt mit dem Airboat, während des Sonnenuntergangs oder wenn man die Geräuschkulisse der Natur in sich aufnimmt, geraten Handy und Co. völlig in Vergessenheit – schöne Bilder werden im Herzen gespeichert. Bei der Kontaktaufnahme zur Kultur unterstützt der Anbieter **Davidson's Arnhemland Safaris**. Während eines Ausflugs zum Mt. Borrodaile, einer heiligen Aborigine-Stätte, nehmen Besucher Verbindung zu 50.000 Jahren Geschichte in Form von beeindruckender Felskunst auf.

Erlebnisse: Luxus, unvergessliche Erfahrungen zu machen

Von der **Cicada Lodge** geht es im privaten Helikopter zu einem der abgelegensten und schönsten Wasserfälle im Nitmiluk National Park. An diesem Ort können Besucher dank der Exklusivität dieser Tour ganz allein im Wasserbecken schwimmen und die Abgeschiedenheit des australischen Top End genießen. Der Tag klingt beim Glamping in einem gemütlichen Zelt aus – ein neuer wird am nächsten Morgen mit einer Wanderung durch den unvergleichlichen Kings Canyon und Geschichten über die Kultur der Aborigines eingeläutet. Auf Wunsch eröffnet ein Helikopterflug spektakuläre Ausblicke auf die riesigen Felsformationen.

Abenteuer: Luxus, sich überraschen zu lassen

Das Top End Safari Camp sorgt dafür, dass 24 Stunden mit einer Schatztruhe kostbarer Erinnerungen gefüllt werden. In einen Tag passen eine Airboat-Fahrt, ein Helikopterflug, ein Essen an einer Lagune und eine Begegnung mit einem Krokodil. Mindestens. Kombiniert mit Glamping werden diese Erlebnisse im wahrsten Sinne des Wortes zu Top (End) Abenteuern. Dem steht das Angebot inklusive Glamping im **Cobourg Coastal Camp** auf der Cobourg Peninsula am nördlichsten Ende des Arnhem Land in Nichts nach. Auf dem Programm stehen Barramundi-Fischen, Meeresschildkröten-Beobachten, der Genuss eines regionalen Menüs auf der Klippe und der Luxus, aus zahlreichen Abenteuern auswählen zu können.

Informationen zum Reiseziel Northern Territory unter www.northernterritory.com sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#) unter dem Hashtag #NTAustralia.

Bildmaterial finden Sie [hier](#); eine große Auswahl gibt es zudem in der [Image Gallery](#). Copyright (falls nicht anders angegeben): Tourism NT inklusive Angabe zum Produkt und zur Region.

ÜBER DAS NORTHERN TERRITORY

Das Northern Territory, kurz „NT“, lockt mit einer vielfältigen Landschaft, der Kultur der Ureinwohner, zahlreichen Möglichkeiten für Outdoor- und Naturliebhaber und der quirligen Hauptstadt Darwin. Outback oder Cityvibe, auf unbekanntem Pfaden oder zu berühmten Sehenswürdigkeiten, zu Krokodilen ab- oder in jahrtausendealten Kulturen eintauchen: Das Northern Territory ist das Tor nach Australien. Die Region erstreckt sich vom tropischen Top End im äußersten Norden über das endlose Outback bis zum eindrucksvollen roten Zentrum mit den Wüsten um Alice Springs. Neben der mehr als 50.000 Jahre alten Kultur der Aborigines beherbergt das Northern Territory eine einzigartige Tierwelt und zahlreiche

Naturschätze, darunter das Wahrzeichen des Kontinents, Uluru (Ayers Rock), sowie das UNESCO
Weltnatur- und Weltkulturerbe Kakadu Nationalpark.

PRESSEKONTAKT

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Sabrina Hasenbein

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0)89 689 0 638 - 11

E-Mail: sabrina@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

